

Hörakustiker-Freisprechung – bundesweite Feier in Lübeck am 26. Januar 2019

Mainz, 16. Januar – Rund 260 Lehrlinge legen nach dreijähriger Ausbildung in der letzten Januarwoche ihre Gesellenprüfung im Hörakustiker-Handwerk ab. Direkt im Anschluss findet am Samstag, 26. Januar, die bundesweite Freisprechung durch Jürgen Matthies, Vizepräsident der Bundesinnung der Hörakustiker, im Kolosseum in Lübeck statt. Das Grußwort spricht Günther Stapelfeldt, Präsident der Handwerkskammer Lübeck.

Wir laden Ihre Redaktion herzlich ein, vor Ort über diesen großen Schritt der jungen Menschen zu berichten. Sie sind der hochqualifizierte Nachwuchs einer Branche mit Zukunft, die sich darum kümmert, dass Menschen die Welt besser verstehen.

Datum: Samstag, 26. Januar 2019

Uhrzeit: 11.00 – 12.30 Uhr

Adresse: Kolosseum, Kronsfordter Allee 25, 23560 Lübeck

Wir würden uns über Ihre Anwesenheit und Berichterstattung freuen.

Dürfen wir mit Ihrem Erscheinen rechnen? Ein Anruf unter der Nummer 06131 / 95 560-28 oder eine formlose Mail an schwoch@biha.de reicht. Wir freuen uns über eine Nachricht von Ihnen. Vielen Dank!

Hintergrund zum Hörakustiker-Handwerk

In Deutschland gibt es etwa 5,4 Millionen Menschen mit einer indizierten Schwerhörigkeit. Tendenz steigend. Schwerhörigkeit zählt zu den zehn häufigsten gesundheitlichen Problemen. Mit 6.400 Hörakustiker-Betrieben und ca. 15.000 Hörakustikern versorgt das Hörakustiker-Handwerk ca. 3,5 Millionen Menschen in Deutschland mit qualitativ



hochwertigen, volldigitalen Hörsystemen. Die Bundesinnung der Hörakustiker (biha) KdöR vertritt die Interessen der Hörakustiker in Deutschland.

Neben der Erstversorgung des Kunden ist der Hörakustiker auch für die begleitende Feinanpassung mit wiederholten Überprüfungen und Nachstellungen der Hörsystemfunktionen zuständig. Daneben organisiert er – wenn der gesetzliche Anspruch besteht – die Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenversicherungen und steht für Wartung und Reparaturen der Hörsysteme bis zu einem gewissen Grad zur Verfügung.

Darüber hinaus berät er zu Gehörschutz und speziellem technischem Zubehör. Der Hörakustiker verfügt über theoretisches Wissen aus der Akustik, Audiologie, Psychologie und Hörsystemtechnik und über praktische Fertigkeiten zur Audiometrie.

